

Plauen und in der Gegend folgendermassen: die Niederschlesische Brigade in Zwickau, die Oberschlesische um Penig, die Kavallerie-Reserve um Altenburg, die Brandenburgische Brigade in Nossen, das Corps des Generals Winzingerode bei Grimma. So bleiben die Corps Heut und Morgen stehen, bis wir weitere Nachrichten erhalten. Die leichte Kavallerie der Preussischen Truppen beobachtet auf einige Märsche vorwärts die aus Franken und Thüringen kommenden Strassen, die des Generals Winzingerode die Gegend bis Wittenberg, Dessau u. s. w. Komt der Feind mit Macht von Franken, so treten ihm die 3 Brigaden Preussischer Truppen grade entgegen und weichen nach und nach zurück bis Dresden und Meissen, wenn sie keine vortheilhafte Gelegenheit finden, gemeinschaftlich mit der Kavallerie Reserve und den General Winzingerode dem Feind ein ernsthaftes Gefecht zu liefern. Der General Winzingerode und ein Theil der Preussischen Kavallerie agiren indessen dem Feinde auf seiner linken Flanke, so kräftig es nach den Umständen geschehen kann. Würde Graf Witgenstein in diese Ideen eingehen, so bliebe derselbe à Cheval der Elbe stehen, um Graf Winzingerode zu unterstützen und sich auch, im Fall der Marschall Davoust von der Elbe her vordringe, diesem entgegen stellen zu können.

Auf diese Weise bleiben wir mit unsern beiden Armeen zwischen dem Feinde, wenn er von Magdeburg und Franken zugleich komt, sind keinen Zufällen ausgesetzt und können uns nach den Umständen richten, um entweder die Offensiv-Operationen in der linken Flanke des Feindes fortzusetzen und bis zu einer Verbindung mit dem zwischen der Weser und Elbe vorgedrungenen Detaschements zu erweitern oder auch unsere Macht auf einem Punkt des rechten Elbufers zu konzentriren und dem Feinde eine Schlacht zu liefern. Dass man diese Schlacht nur unter günstigen Umständen, sonst aber so spät als möglich liefere, halte ich der politischen Verhältnisse zu Oestreich wegen für höchst wichtig. Dringt der Feind mit seiner Armee nicht auf der Strasse von Hof jetzt vor, so müssen wir erst aus den Umständen und der Aufstellung der feindlichen Kräfte sehen, welche Richtung wir unsern bisherigen Offensiv-Bewegungen dann geben können.

Aus Rep. 115, Nr. 14, Blatt 16 ff. (Concept).

Nr. 59.

Rittmeister Zylinski berichtet an General L'Estocq die Besetzung Luckaus und seinen Vormarsch auf Dresden. 5. April.

Ew. Excellenz melde ich, dass, als ich am 2ten in die Stadt Luckau rückte, den Bericht erhielt, dass man Tages zuvor in der